

	Objekt: Kartenspiel: Tarock mit Wiener Ausrufern
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventarnummer: B 233, Gruppe 8 I

Beschreibung

Das Kartenspiel besteht aus 32 Blatt des französischen Vierfarbenspiels, 21 Trumpfkarten und einer Joker Karte. Die Trumpfkarten zeigen Figuren aus dem Wiener Stadtleben des späten 19. Jahrhunderts und gelegentlich ihnen zugeordnete, typische Aussagen oder einen beschreibenden Satz.

Die Darstellungen beschränken sich hierbei nicht auf eine Gesellschaftsschicht, sondern zeigen ein breites Spektrum des Lebens in der Hauptstadt des Kaiserreichs. So sind nicht nur Kellner („Bitte sehr Bitte gleich“), Gemüseverkäuferinnen („Frau Sali von Schanzl“) und ein Drehorgelspieler („Straßen-Concert“) unter den Abgebildeten, es finden sich auch feine Herren, ein Portier, ein Polizist („Wächter der Sicherheit“) und Militärangehörige darunter. Die Eigenart des Tarockspiels, Trümpfe mit lokaltypischen Figuren und den dazugehörigen Ausrufen oder Aussagen zu versehen, war Ende des 19. Jahrhunderts keine Neuheit mehr, so stammt ein ähnliches Spiel aus Paris (Cris de Paris, um 1840).

[Annette Köger]

Grunddaten

Material/Technik:

Lithographie, schablonenkoloriert

Maße:

H. 10,7, B. 6,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880
	wer	Josef Glanz (Firma)
	wo	Wien

Vorlagenerstellung

wer Hans Schließmann (1852-1920)
wo

Schlagworte

- Grafik
- Kartenspiel
- Spielzeug
- Tarock (Kartenspiel)

Literatur

- Dietrich, Margot und Hoffmann, Detlef (1984): Tarocke mit französischen Farben. Leinfelden-Echterdingen, Kat. Nr. 97.
- Österreichisch-Ungarischer Spielkartenverein (1992): TALON, Nr. 1, (o. S.). Wien/Budapest